

# Unendlicher als Ewig

Von Chaos-Teddy

## Kapitel 17: Licht oder Schatten?

Lange ist es her, aber ich möchte diese Story noch vollenden und abschließen. Aus privaten Gründen und aus mangelnden Kommis schief das Schreiben leider ein. Ich hoffe dafür habt ihr ein Stückweit Verständnis. Ich bin gespannt wer diese Story noch verfolgt und ob ihr rews hinterlässt.

Nun aber zum nächsten Chapter.

.....

“Ma... Maka aber...”

“Du bist weit gegangen Soul...”

Die Sense traute seinen Augen nicht. Maka, seine Meisterin, seine beste Freundin, seine.. Liebe, schwebte unweit vor ihm, umgeben von diesem grellen Licht. Die Dunkelheit, diese schwarze Masse, die ihn umschlungen hielt, drängte sich zurück und gab ihn widerwillig frei. Hatte er es geschafft? Aber.. wie war das möglich? Sie war doch gefangen. Das hatte er selbst gesehen oder etwa nicht? “Ma..ka..” drang es heiser aus seinem Mund, immer noch vollkommen verwirrt über ihren Anblick. “Aber.. wie hast du.. Du warst eingesperrt.” stammelte er, die Hand noch immer schützend an seiner Stirn. “Es ist zu spät Soul...” sagte sie traurig, den Kopf leicht gesenkt, und brachte die Sense mit diesen Worten beinahe zu Fall. “Was?!” stieß er entsetzt aus. Das war nicht wahr! Das konnte.. durfte nicht wahr sein! “Ich bin doch... aber... Nein, nein, das ist nicht wahr!” beehrte er auf, Verzweiflung war kaum noch aus seinem Herzen zu vertreiben und neben diesem Gefühl stieg nun auch Selbstverachtung in ihm an. Er hatte den ganzen Weg, die ganzen Gefahren, die Strapazen, vollkommen um sonst auf sich genommen? War nun so weit gekommen, um gescheitert zu sein? “Es.. ist schon Ok. Du hast alles getan.” versuchte sie ihn zu beruhigen. Doch Soul schüttelte sein weißes Haar. Nein, das hatte er eben nicht getan und das wusste er! “Es.. es ist allein meine Schuld! Nur.. wegen mir.. nur meinetwegen bist du hier.” presste er die Worte bitter an seinen zusammen gepressten Kiefer vorbei und ballte wütend die Hände zu Fäusten zusammen. Das er derart versagt hatte, würde er sich niemals verzeihen! “Nein.” widersprach sie mit sanfter Stimme und Soul sah hilflos zu ihr auf. “Es ist nicht deine Schuld. Du musst hier weg, Soul. So schnell es geht! Du bist

hier in Gefahr, wenn du weiter herum irrst. Du musst aus dieser Dunkelheit raus!" Wieso war sie so verständnisvoll? Wieso war sie nicht wütend auf ihn? Wieso... gab sie ihm keine Schuld? Natürlich war es die seine. Ohne ihn wäre es doch gar nicht soweit gekommen.. und nun wollte sie ihn in Sicherheit wissen? "Geh, Soul. Rette dich. Meine Zeit ist schon um, jetzt musst du dich um dich sorgen." gab sie drängender von sich und die Sanftheit aus ihrer Stimme verschwand. "Wieso?" fragte Soul und sah zu Maka auf. "Wieso warst du damals raus gerannt? Das Frage ich mich schon die ganze Zeit... Bitte, bitte sag mir was ich getan habe." flehte er beinahe. Wenn es schon zu spät war, wollte er wenigstens Gewissheit. Makas Gesichtszüge entgleisten für den Bruchteil einer Sekunde, doch diese glätteten sich sofort wieder und Maka wirkte mit einem mal beinahe unsicher. "Das hat keine Bedeutung mehr." entgegnete sie mit einem schiefen Lächeln, welches man nur sehr selten von ihr zu sehen bekam. "Es war ein dummes Missverständnis.. nichts weswegen du dich schuldig fühlen sollst." Doch die Sense gab sich damit nicht zufrieden. Er wollte die Wahrheit, wollte endlich abschließen können. Warum sagte sie es ihm nicht einfach? Maka wusste doch wie er war, wusste das er nicht nachgeben würde.. "Ich will es wissen. Bitte Maka.." "Nein! Du gehst jetzt.." kam es sofort fahrig von ihr und Soul sah sie verwundert an. "Ich meine.. es bleibt dir kaum noch Zeit, du sollst in Sicherheit sein.." versuchte sie wieder ruhiger zu erklären, doch ihre Stimme verriet Ungeduld, beinahe sogar Verärgerung. Irgendwas stimmte mit Maka nicht.. sie benahm sich so.. fremd. "Du weißt es nicht. Deswegen sagst du es nicht und du willst das ich gehe.." stellte er fest und verschränkte die Arme vor der Brust. Irgendetwas stimmte doch nicht.. Soul konnte nicht mit Sicherheit sagen was es war, doch etwas tief in ihm schrie beinahe und drängte ihn regelrecht zur Vorsicht.

Aber warum?

Das war doch Maka..

"Dein Vater ist krank vor Sorge." sagte er und sah in die Minzgrünen Augen. "Er macht sich Vorwürfe und ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Du fehlst ihm." setzte er nach und Maka ließ ein wehmütiges Seufzen hören. "Der Arme.. Ich wollte nicht, dass Vater so sehr leidet." bei den Worten kratzte Soul sich am Hinterkopf, sah nur kurz auf und seufzte ebenfalls. "Von der Dunkelheit fernhalten sagtest du, nicht wahr?" Maka nickte, sah ihn jedoch etwas verwirrt an. Soul sah sich suchend um, diese schwarze Masse war dicht unter seinen Füßen und versuchte an ihn heran zu kommen. "Ich kann es deinem Alten ja ausrichten, aber ich befürchte den kenn' ich nicht." sagte er, während er sich abwandte und sich auf die Dunkelheit konzentrierte. "Was meinst du damit Soul?" kam es hektisch von ihr. Sie wollte ihn aufhalten und streckte die Hand nach ihm aus, doch die Sense war schneller. "Weil du nicht Maka bist. Sie würde niemals so von Spirit reden." Soul sprang und spürte wie die kalte Masse ihn zurück hatte, sich um ihn legte, ihn umhüllte und in immer tiefer zog. Das hellte Licht würde schnell kleiner und um so tiefer Soul sank, um so kleiner wurde es. So als würde er schwimmen, bewegte er sich weiter in der Masse und drang weiter hinab. Jeden Gedanken an das erlebte versuchte er eisern zu verdrängen, den Ärger über sich selbst, die Angst die ihn beinahe hatte einen Fehler machen lassen, Maka die nicht Maka war...

Und dann spuckte ihn die Masse aus, ließ die Sense fallen, immer tiefer und überall um ihn herum wurde es mit jedem Meter heißer.

Im Fall versuchte Soul sich zu drehen, fiel er doch mit dem Rücken vorran ohne etwas sehen zu können, hangelte, ruderte wild mit den Armen, bis er sich endlich drehte und

gegen Gestein prallte. Zischend unterdrückte er einen Schmerzenslaut, während sein Arm aufgeschürft wurde. Wo kam zur Hölle noch einst dieses Zeug her? Vor einem Augenblick war er doch noch von der schwarzen Masse umschlossen gewesen..

Die Hitze verdichtete sich und irgendwie fühlte es sich an, als würde Soul langsamer werden oder war er bereits so schnell das es keinen Unterschied mehr machte? Weit unter ihm begann das Gestein rot angeleuchtet zu werden, schemenhaft waren die Umrisse zu erkennen und der Sense wurde es mulmig zu mute. Wenn er das Gestein nun erkennen konnte, wie weit war er dann vom Boden entfernt?

Gab es überhaupt ein Boden?

Verfluchte Scheiße!

Er wollte nicht wie eine aufgeplatzte Pflunder am Boden kleben!

Er musste langsamer werden, ehe er hier am Ende wirklich noch starb!

Doch wie??

Hektisch versuchte er mit seinen Fingern das Gestein zu fassen zu bekommen, sich fest zu halten, doch er rutschte immer wieder ab und riss sich die Haut an den Kuppen dabei auf. Als ein großer Spalt, so das er mit beiden Händen Halt finden würde, zu sehen war, streckte er die Hände danach aus und hielt sich mit aller Kraft fest, krallte sich regelrecht hinein und prallte erneut gegen die harte Wand aus brennend heißem Stein. Hitze jagte durch seine offenen Kuppen und ließ Soul doch aufschreien und für einen Moment gelang es ihm sich festzuhalten, doch das Blut an seinen Händen machte den Spalt rutschig. Langsam versuchte er sich hochzuziehen, stützte sich sogar mit einem Arm bereits ab, da verlor er erneut den Halt, rutschte aus, und fiel erneut in die Tiefe.